

Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Liebe Fischer

Ich möchte nachfolgend über das Vereinsjahr 2013 berichten. Mein Dank gilt vorab all jenen Fischerkollegen, die in irgendeiner Form aktiv im Verein mitgewirkt haben. Nur dank ihrem Einsatz ist es möglich, die wenigen aber anspruchsvollen Anlässe in unserem Verein durchzuführen. Ich appelliere erneut an alle Vereinsmitglieder, den Vorstand bei der Organisation und Durchführung unserer Anlässe aktiv zu unterstützen! Unser Personalbestand ist knapp und so hoffe ich, den einen oder anderen zusätzlichen Fischerkollegen begrüßen zu können, der im 2014 tatkräftig mithilft. Den weiteren Vereinsmitgliedern danke ich für ihre Treue zum Verein und ihren finanziellen Beitrag. Die neuen Vereinskollegen heisse ich im Fischereiverein Küssnacht herzlich willkommen. Schliesslich danke ich meinen Vorstandskollegen für die reibungslose Zusammenarbeit. Die Jahresrechnung 2013 schliesst für einmal mit einem Verlust von CHF 2'717.35 ab. Der negative Abschluss hängt damit zusammen, dass wir im Rahmen des 20-jährigen Vereinsjubiläums einige Kosten über die Vereinskasse finanziert haben. Zudem wurde unsere Webpage überarbeitet und präsentiert sich jetzt in moderner und übersichtlicher Form. Für den Ausbau der Bildgalerie bitte ich alle Fischer, dem Verein Fotos von schönen Fängen zur Verfügung zu stellen. Nach Verbuchung des Jahresverlustes betrug das Reinvermögen Ende 2013 CHF 18'238.85.

Am 29. Juni führten wir erstmals den sogenannten Familientag durch. Es war das Ziel, Jungfischern und ihren Eltern erste Einblicke in die Fischerei zu geben. Leider waren die Wetterverhältnisse an diesem Samstagvormittag schrecklich! Es herrschte nasskaltes Wetter bei einer Wassertemperatur von knapp 12 Grad. Trotzdem erschienen am Vormittag regelmässig Eltern mit ihren Kindern am Küssnacher Quai, wo wir unsere Zelte aufgeschlagen hatten. Die Jungfischer waren fleissig bei der Sache, unterstützt von unseren vereinseigenen Instruktoeren. Obschon die erhofften Fänge ausblieben, kann der Familientag als durchaus erfreulich bezeichnet werden. Am Vereinsfischen vom 17. August wurden 11 kg Felchen, 4 Hechte und einige Egli gefangen. Pokalsieger für den besten Gesamfang wurde Bány Bachmann mit 5.2 kg Felchen, während Mario Gössi mit einem Hecht von 2.5 kg die Trophäe für den schwersten Fisch in die Höhe stemmen konnte. Am Abend fand bei besten Bedingungen das Vereinsessen statt. All diejenigen, die nicht teilnahmen, haben etwas verpasst! Der Dank gilt erneut dem Gastgeber Andi Schaffner samt Helferteam und unserem Meisterkoch Erwin Hoyer! Der August-Määrt vom 31. August verlief ganz erfreulich. Unsere begehrten Fischchnusperli fanden reissenden Absatz und es resultierte ein hoher Reingewinn von CHF 2'401.20! Der Rieseneinsatz vieler Helferinnen und Helfer hat sich einmal mehr gelohnt. Am 7. September folgte unser Vereinsausflug auf den Wägitalersee, wobei den 2er Teams jeweils ein Boot zur Verfügung stand. Es wurde fleissig auf Forellen und Saiblinge geschleppt, wobei auch einige Fänge zu verzeichnen waren. Die Eröffnung der Seeforellenfischerei am Stephanstag stand meteorologisch unter keinem guten Stern. Es regnete nur einmal, nämlich vom Anfang bis zum Schluss. Leider blieben auch die Fänge, jedenfalls im Küssnachersee, aus. Nun denn, die Saison hat erst begonnen und Fischer sind Optimisten!

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein erlebnisreiches Jahr und reiche Beute am und auf dem Wasser.

Hansheini Fischli, Präsident